

# Warnung vor Busdiebstahl



## Wichtige Maßnahmen zur Vermeidung von Busdiebstählen

### Wie ist die Situation im Jahr 2012?

Auch wenn die Zahl der gestohlenen Busse rückläufig ist, kann keinesfalls Entwarnung gegeben werden. Zuletzt wurde im Dezember 2011 von einem Betriebshof in Krefeld ein Reisebus gestohlen. Einem großen deutschen Bushersteller wurden in Italien über das Jahr 2011 sogar sieben werkseigene Busse gestohlen. Obwohl einige Tätergruppen mit süd- und osteuropäischem Hintergrund im Laufe der Jahre gefasst werden konnten, tauchen immer wieder neue Gruppierungen auf.

### Welche Omnibusse sind betroffen?

Gestohlen werden meist Reisebusse der Baujahre 2000-2007 und auffällig viele der Marken Mercedes Tourismo, Travego und Setra.

### Die finanziellen Folgen eines Busdiebstahls

Trotz Diebstahlversicherung entstehen häufig nicht versicherte Zusatzkosten von bis zu 50.000 Euro. Gewinnbeteiligungen und die Aussicht auf günstige Versicherungsbeiträge gehen für Jahre verloren. Zudem zahlen Versicherungen die Entschädigung oft erst nach 3-4 Monaten. Probleme bei der Schadensregulierung gibt es häufig, wenn nicht alle Original- und Nachschlüssel vorgelegt werden können.

Es ist mittlerweile sehr bedenklich, die oben genannten risikogefährdeten Busse bei Fahrten z. B. nach Italien nicht zu sichern, wenn sie nachts auf unbewachten Parkplätzen abgestellt werden.

### Ortungsgeräte schützen und sind günstig

Obwohl es keinen perfekten Schutz gegen den Diebstahl eines Omnibusses gibt, ist der Einbau eines GPS-Ortungsgeräts für ca. 350-500 Euro und monatlichen Lizenzkosten von ca. 20 Euro dringend anzuraten.

Dittmeier hat exklusiv für seine Kunden unter Beteiligung der Versicherungswirtschaft eine Lösung gefunden, bei der die monatlichen Nutzungsgebühren bei einem bestimmten GPS-Ortungssystem komplett übernommen werden und das Omnibusunternehmen nur die Anschaffung des Ortungsgeräts mit ca. 200 EUR zu zahlen hat.

### Alternativen: Vorbeugende Einbauten im Bus

- Anbringung eines versteckten Schalters zur Unterbrechung der Startelektronik. Befragen Sie dazu den Kfz-Hersteller! Achtung: Professionelle Diebe beobachten häufig den Fahrer. So könnte auch die Lage des Schalters ausspioniert werden.
- Versteckt angebrachter Kraftstoffhahn. Folgende Probleme können dabei aber auftreten: Restkraftstoff oder Luft in der Leitung. Befragen Sie auch dazu unbedingt den Kfz-Hersteller!

- Ätzung der Fahrgestell-Nummer in die Frontscheibe und in alle Seitenscheiben. Bis zum 30.06.2014 erhalten Dittmeier-Kunden dafür Sonderkonditionen bei Carglass Specials.

Ein 100%iger Schutz gegen Busdiebstahl ist nicht möglich. Durch die Kombination verschiedener Maßnahmen können Sie jedoch einen hohen Diebstahlschutz erreichen.

Wichtig ist auch die Schulung der Reisebusfahrer, welche Sicherungen vorhanden sind und wie sie bedient werden. Im Fahrzeug dürfen keine Ersatzschlüssel oder wichtige Dokumente verbleiben. Selbst eine Kopie des Kfz-Scheins erleichtert es Dieben, gefälschte Ersatzpapiere zu erstellen.

### Empfehlungen zur Risiko-Reduzierung

- Nutzen Sie im Ausland nur bewachte Parkplätze. Seien Sie in großen ausländischen Städten auch dann vorsichtig, wenn Ihnen vom Hotel kostenfreie abseits gelegene Parkplätze genannt werden.
- Legen Sie zu allen Bussen „Steckbriefe“ an (Fotos von allen Seiten, von innen, markante Ausstattung), sodass diese Daten im Falle eines Diebstahls sofort den Ermittlungsbehörden zur Verfügung gestellt werden können.
- Neuanschaffungen von Reisebussen nur noch mit Diebstahl-Warnanlage und Wegfahrsperre.
- Lassen Sie Ihren Reisebus von Pkw (z.B. des Hotelpersonals) zaparken.

### Was Sie nach einem Busdiebstahl tun können

- Auch Nicht-Dittmeier-Kunden sollten mit uns sofort Kontakt aufnehmen. Rufen Sie uns auch nachts oder am Wochenende unter unserer kostenfreien 24h-Notfall-Hotline an: +49 (0)700 10 20 40 50. Wir stellen sofort Kontakt zu höheren Stellen bei Landeskriminalämtern und zu speziellen Detekteien her, da im Ausland ein Busdiebstahl häufig unzureichend aufgenommen und verfolgt wird. Es gilt, keine unnötige Zeit zu verlieren. Oft geht es um Stunden.
- Falls ein Diebstahl im Ausland passiert, zeigen Sie diesen unbedingt nochmals bei Ihrer örtlichen deutschen Polizeidienststelle an und drängen Sie auf die sofort beginnende Funk- und Ringfahndung.
- Vorhandene GO-Box oder Telepass nicht sperren lassen, um die Spur verfolgen zu können (Verschieberichtung).

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Dittmeier Versicherungsmakler GmbH  
Kaiserstraße 23, D-97070 Würzburg  
Oliver Guth, Telefon +49 (0)931 98 00 70-22  
E-Mail: [oliver.guth@dittmeier.de](mailto:oliver.guth@dittmeier.de)  
[www.dittmeier.de](http://www.dittmeier.de)